

10 Jahre Hospiz- & Palliativnetz

Anzeigen *Spezial* vom 17. November 2017



In Würde sterben dürfen

Vor zehn Jahren wurde das Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner gegründet



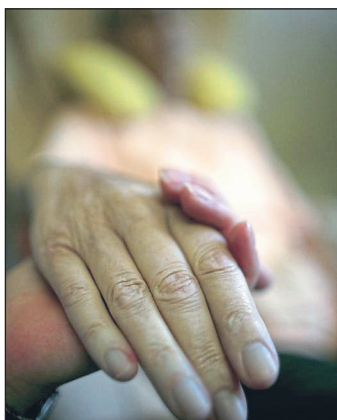
Es geht nicht darum, dem Leben mehr Tag zu geben, sondern den Tagen mehr Leben – ein Leitbild der Hospizarbeit.

Foto: dpa

Das Hospiz- und Palliativ-Netz Werra-Meißner e.V. wird zehn Jahre alt. Obwohl es seit Mitte der 1990er Jahre in der Region Hospizgruppen gab, galt es, ein übergreifende Netz zu knüpfen, um Sterbenden und Schwerstkranken das Le-

ben in der letzten Lebensphase würdig zu gestalten und auch, um Angehörige in dieser schweren Situation zu unterstützen.

„Wir haben den Umgang mit Sterben und Tod verlernt, das ist etwas, womit wir uns



1300 Menschen betreute das Netz seit 2007.

Foto: dpa

wieder beschäftigen müssen“, sagt Brigitte Kiese, Mitgründerin und Vorstandsmitglied des Hospiz- und Palliativnetzes.

Zu einem Runden Tisch eingeladen waren im Frühjahr 2007 all jene, die mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer zu tun hatten: ambulante Pflegedienste, Senioren- und Pflegeheime, niedergelassene Ärzte Vertreter von Krankenkassen, der Krankenhäuser, Pflegekräfte, Sozialarbeiter, Psychologen und Psychotherapeuten, Seelsorger, Apotheker, Vertreter der Kirchen und kirchlichen Dienste und Ver-

treter des Landkreises, der Stadt Eschwege und der umliegenden Gemeinden.

Wenige Monate später fiel die Entscheidung des Runden Tisches, die Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV) im Werra-Meißner-Kreis als Träger zu übernehmen. Erst in jenem Jahr hatte der Gesetzgeber das Recht auf eine Palliativversorgung in der letzten Lebensphase für jeden Versicherten festgeschrieben. Im Dezember 2007 wurde das Netzwerk offiziell gegründet.

Eine damalige Bestandsaufnahme im Kreis ergab, dass es sieben Pflegekräfte mit einer so genannten Palliativ-Care-Ausbildung gab, drei niedergelassene Ärzte mit der Zusatzbezeichnung Palliativmediziner, zwei Palliativbetten in einem Pflegeheim verfügbar waren und fünf ambulante Hospizdienste tätig waren.

Heute stehen für Sterbende und Schwerstkranke im Kreis 18 niedergelassene Palliativmediziner und 50 Palliativ-Care Pflegefachkräfte zur Verfügung. Seit September 2017 versorgt im Altkreis Eschwege zusätzlich ein hauptamtliches Kernteam, bestehend aus einer Palliativmedizinerin und drei Palliativ-Care-Pflegefachkräften ausschließlich Patienten, die diese spezialisierte Versorgung benötigen. (salz)



... Wir sind immer für Sie da!

Internet: www.salus-pflegedienst.de
E-Mail: info@salus-pflegedienst.de

Ambulanter Pflegedienst

Daub & Pfister GbR

Ansprechpartnerin: Susanne Heckmann

Marktstraße 40 • 37281 Wanfried
Tel. 0 56 55 / 92 35 78
Fax 0 56 55 / 92 35 79

Gedenken & Bewahren



Wir stehen Ihnen zur Seite

Ihr Trauerfall – Wir helfen
Abschiedsraum
Überführungen
Tag&Nacht erreichbar
Bestattungsvorsorge

Lars-Henning Bartels
Bestattermeister
Tel.: 05651 12999
Fax: 05651 2659
Beethovenstr. 26
37269 Eschwege



info@bartels-bestattungen.de
www.bartels-bestattungen.de

HINTERGRUND

Ziele des Hospiz- und PalliativNetzes Werra-Meißner

Dass 2007 gegründete Hospiz- und PalliativNetz Werra-Meißner verfolgt diese Ziele:

- die Versorgung und damit die Lebensqualität der Menschen in der Lebensendphase zu verbessern
- deren Autonomie und Würde zu erhalten
- Leben und Sterben individuell in der gewünschten Umgebung zu ermöglichen
- Angehörige und Freunde begleiten und entlasten

Um diese Ziele zu erreichen, bedarf es einer wohnortnahen und flächendeckenden hospizlichen und palliativen Versorgung im Werra-Meiß-

ner Kreis. Dazu bündelt das Netzwerk das Fachwissen und Engagement aller Partner, um für die Betroffenen

- ein Verbleiben im gewünschten Umfeld bis zuletzt zu ermöglichen
- eine wirkungsvolle Schmerzkontrolle zu erreichen
- belastende Symptome zu lindern oder zu beseitigen
- alle Ressourcen in ein Behandlungskonzept unter physischen, psycho-sozialen und spirituellen Gesichtspunkten einzubinden
- Krankenhausbehandlungen zu reduzieren
- die Versorgung zwischen der ambulanten und stationä-

ren Schnittstelle zu verbessern

- Beratung von Betroffenen und Angehörigen
- Auf- und Ausbau passender Hilfsangebote
- Durchführung der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) durch das Hospiz- und Palliativteam Werra-Meißner
- Schulung von Pflegekräften und anderen Interessierten
- Organisation von Fachveranstaltungen
- Zusammenführung von Einrichtungen und Menschen, die an der Begleitung und Versorgung von Menschen am Lebensende beteiligt sind
- Förderung des Austauschs



Ich fühle mich wohl!



- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Vollstationäre Dauerpflege
- Liebevolle Betreuung

Torsten Breuer
Seniorenzentrum
Waldkappel
Tel. 0 56 56 / 44 32
info@sz-waldkappel.de
www.sz-waldkappel.de
Facebook

Leben & Abschied in Würde



UTHE BESTATTUNGSHAUS

me. Matthias Uthe
Meister im Bestattungsgewerbe

Furtweg 2
37269 Eschwege-Niederhonne
Tel. 0 56 51 / 17 27
Fax 0 56 51 / 12 081
info@bestattungen-uthe.de
www.bestattungen-uthe.de

Bestattungshaus seit 1911



Wir laden herzlich ein, zum

tag der offenen tür
SA 18.11.17
von 11.00 bis 18.00 Uhr

Lernen Sie unsere neu gestalteten Räumlichkeiten bei einem Glas Sekt kennen.

Gerne steht Ihnen das Team des Bestattungshauses Rede und Antwort.

Suchen Sie noch individuelle Anregungen für Grabschmuck in der kalten Jahreszeit?

Lassen Sie sich von unseren vielseitigen Ideen inspirieren.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Herzlichst Familie Matthias Uthe



gemeinnützige Gesellschaft für soziale Einrichtungen und Dienste in Nordhessen mbH

AWO-Seniorenzentrum Sontra
AWO mobil HEF-WMK

www.awo-nordhessen.de



fairgleichen • fairhandeln • fairkaufen



Heike Viereck

Pflege und Beratungspartner
ambulanter Pflegedienst



In Ihrer Nähe & für Sie da!



Palliativbehandlung



Grund- & Behandlungspflege



Betreutes Wohnen



Weitere Leistungen

Schwebdaer Str. 26, 37276 Grebendorf, Telefon: 0 56 51-33 12 95

Familienunternehmen in der 3. Generation
Silke Völsch, Bestatterin

Beraten • Helfen • Betreuen

PIETÄT KÖTHER
Bestattungen GmbH

Neustadt 96
37269 Eschwege

Telefon 0 56 51 - 3 10 77



Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG